

Gefährdungsbeurteilung für eine schwangere / stillende Studentin

(nach § 10 Mutterschutzgesetz)



Angaben zur Person	
Name, Vorname der Studentin:	
Matrikelnummer:	
<i>Weitere Angaben zum Studium entnehmen Sie bitte der Mitteilung des SSZ bzw. der Immatrikulationsbescheinigung.</i>	
Angabe des beurteilten Studienfachs sowie Art der durchzuführenden Lehrveranstaltungen: (z.B. <i>Praktikum, Vorlesung, Exkursion etc.</i>)	
Gefährdungsbeurteilung durchgeführt von: (Name, Vorname, Funktion)	

Allgemeine Angaben zu den Lehrveranstaltungen	Ja	Nein
Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die (auch) nach 20.00 Uhr stattfinden, wird gewünscht. <i>(nur zulässig, wenn die Studentin sich ausdrücklich und schriftlich dazu bereit erklärt)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die (auch) an Wochenenden und Feiertagen stattfinden, wird gewünscht. <i>(nur zulässig, wenn die Studentin sich ausdrücklich und schriftlich dazu bereit erklärt)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die innerhalb der Schutzfrist von 6 Wochen vor dem Entbindungstermin stattfinden, wird gewünscht. <i>(nur zulässig, wenn die Studentin sich ausdrücklich und schriftlich dazu bereit erklärt, Formular siehe www.uni.kn/studieren/mutterschutz)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die innerhalb der Schutzfrist von 8 (ggf. 12) Wochen nach dem Entbindungstermin stattfinden, wird gewünscht. <i>(nur zulässig, wenn die Studentin sich ausdrücklich und schriftlich dazu bereit erklärt, Formular siehe www.uni.kn/studieren/mutterschutz)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsbedingungen vor Bekanntwerden der Schwangerschaft <i>(Wichtig: Wird bereits eine der nachfolgenden Gefährdungen mit „Ja“ beantwortet ist immer auch Rücksprache mit dem Betriebsärztlichen Dienst / der Arbeitssicherheit erforderlich!)</i>		
Mögliche Gefährdungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen:	Ja	Nein
Es werden regelmäßig (mehr als 3x pro Stunde) Lasten von mehr als 5 kg Gewicht von Hand gehoben, bewegt, umgesetzt oder befördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden gelegentlich Lasten von mehr als 10 kg Gewicht ohne mechanische Hilfsmittel von Hand gehoben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ausführung der Tätigkeiten ist verbunden mit häufigem und erheblichem Beugen, Strecken und/oder dauerndem Hocken bzw. sich gebückt halten müssen (z.B. beim Sport).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Ausübung der Tätigkeiten besteht eine erhöhte Unfallgefahr z.B. durch Ausrutschen, Abstürzen oder zu Fallen (z.B. bei Sportveranstaltungen, bei Exkursionen, in Nassbereichen, auf Leitern etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach Ablauf des 5. Monats der Schwangerschaft werden Tätigkeiten ständig im Stehen durchgeführt. <i>(nur relevant, soweit diese Arbeiten täglich 4 Stunden überschreiten)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdungen durch Hitze, Nässe, UV-Strahlung, ionisierende Strahlung, radioaktive Stoffe, Schwingungen und Erschütterungen, Magnetfelder etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umgang mit Gefahrstoffen (krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende Gefahrstoffe sowie gegenüber toxischen oder gesundheitsschädlichen Stoffen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielter Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z.B. Viren, Bakterien, Pilze).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungezielter Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z.B. Masern oder Rötelviren, die z.B. auch bei intensivem Kontakt mit kleinen Kindern resultieren können).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit infektiösem Material (z.B. Blut) oder unbeabsichtigter Umgang mit Krankheitserregern (z.B. bei Arbeiten mit Kompost).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdungen durch Tiere (wie z.B. beißen, kratzen) und Pflanzen (wie z.B. ätzend, allergisierend), von denen eine besondere Gefahr ausgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen (ggf. weiter auf gesondertem Blatt):

Wichtig!

Sind die **Lehrveranstaltungen** (im Rahmen von Praktika, Exkursionen etc.) **mit obigen Gefährdungen verbunden, ist immer die präventiv durchgeführte ausführliche Gefährdungsbeurteilung** des entsprechenden Studienplatzes **mit der Festlegung der notwendigen Schutzmaßnahmen erforderlich**. Bitte die ausführliche Gefährdungsbeurteilung **diesem Formular beilegen**.

Liegemöglichkeit	Ja	Nein
Eine geeignete Liegemöglichkeit steht zur Verfügung. <u>Hinweis:</u> Eine Liege befindet sich im Ruheraum für Schwangere (Raum K501 unterhalb der Mensa). Dieser Raum kann auch als Still- und Wickelraum genutzt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis der Beurteilung	Ja	Nein
Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Die Studentin kann an den bisherigen Lehrveranstaltungen unverändert teilnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind Änderungen und/oder Umgestaltungen an den Studienbedingungen der Lehrveranstaltungen erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist eine zeitweise Freistellung vom Studium erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen (ggf. weiter auf gesondertem Blatt):

Erklärung	
Die Richtigkeit der in dieser Gefährdungsbeurteilung gemachten Angaben zu den Studienbedingungen der schwangeren/stillenden Studentin wird hiermit bestätigt. Sie wurde mit ihr besprochen und eine Kopie ausgehändigt.	
Datum:	
X	X
Unterschrift der/des Lehrveranstaltungsverantwortlichen (Fachbereichsreferent/In, Laborleiter/In)	Unterschrift der Studentin
Name in Druckbuchstaben:	Stempel Fachbereich: